



# „Unsere Musik repariert die Seele“

Tenor Wolfgang Gratschmaier hat als Intendant „Schloss Thalheim Classic“ als erfolgreiches Klassikfestival mit hohem künstlerischem Anspruch etabliert.

**Monika Närr:**

In nur zwei Jahren haben Sie Schloss Thalheim zu einem First Class Kultur-Standort in Niederösterreich gewandelt. Was ist das Geheimnis Ihres Erfolgs?

**Wolfgang Gratschmaier:**

Wir bieten eine Vielfalt an Genres, von Ballett über Operette und Filmmusik bis zur Oper. Ein Teil des Erfolgs ist unser Spielplan und die Spielzeit am Sonntagnachmittag. Kombiniert mit einem Brunch oder einem Abendessen in unserem Haubenlokal und dem Ambiente des Schlosses ist ein genussreicher Tag garantiert.

**Monika Närr:**

Sie bieten für ihr Stammpublikum auch Mitgliedschaften an...

**Wolfgang Gratschmaier:**

Ja, diese werden sehr gut und gerne angenommen. Sie beinhalten zwei Gratiskarten pro Jahr und zehn Prozent Ermäßigung für alle weiteren Karten sowie ein Vorkaufrecht.

**Monika Närr:**

Ihr Stammhaus ist die Volksoper. Deren langjähriger Vizedirektor Robert Herzl bezeichnete Sie einmal als „Visionär des Kunst- und Kulturgeschehens, der Entwicklungen Jahrzehnte voraussieht“.

**Wolfgang Gratschmaier:**

Im Theater wirken meditative Kraftfelder, die wir Künstler verwalten. Ich bin die ganze Zeit auf der Suche nach der unendlichen Schönheit des 21. Jahrhunderts. Diese zu finden und mitzugestalten sehe ich als meine Aufgabe.

**Monika Närr:**

Wie gehen Sie bei dieser Suche vor?

**Wolfgang Gratschmaier:**

Ich bin überzeugt, in diesem Jahrhundert werden wir die Conclusio vergangener Jahrhunderte auf eine neue Ebene stellen. Auch im Musiktheater wird sich eine eigene Schönheit und Ästhetik entwickeln. Ich setze auf Altbewährtes und fröne dem Neuen. Christian Kolonovits

kann das ausgezeichnet. Er begründete in der Volksoper eine neue Ära des Musiktheaters, etwa, indem er der klassischen Musik von Vivaldi eine Mischung aus Wiener Lied, Operette und Rock hinzufügte.

**Monika Närr:**

Sie waren gelernter Gartenbauingenieur bevor Sie in Wien Musik studierten. Wie hilft Ihnen die Natur in der Kunst?

**Wolfgang Gratschmaier:**

Sehr! Das Wissen um Gartenarchitektur lässt mich beim Inszenieren Räume im Theater sehen.

**Monika Närr:**

Sie gehören zum Leading Team der Sommerakademie der Wiener Philharmoniker, führen Regie, lehren an der Musikuniversität, Sie haben es an die Weltspitze der Regisseure geschafft und wurden vor wenigen Tagen nach Peking für die Inszenierung einer Mozartoper eingeladen. Im November hatten Sie in Seoul ihren Durchbruch als Sänger im Wagnerfach. Was hält Sie an der Volksoper, deren fixes Ensemblemitglied Sie seit 2001 sind?

**Wolfgang Gratschmaier:**

Die Volksoper repräsentiert das österreichische Theater per se. Wir sind das weltweit führende Haus für Aufführungen von Mozart, Kálmán, Lehar oder Strauss. Unsere Musik repariert die Seele. Kein anderes großes Haus ist zudem so familiär, keines so hautnah, so salopp. Und kaum je wird in einem so wichtigen Kulturbetrieb Kollegenschaft dermaßen



Foto: Wolfgang Mayer

großgeschrieben. Champions League erreicht man nur im Team.

**Monika Närr:**

Es gibt auch einen ganz persönlichen Bezug zur Volksoper für Sie ...

**Wolfgang Gratschmaier:**

Mit meiner Gattin Renée Schüttengruber bindet mich auch eine private Beziehung an dieses Haus. Wir haben hier immer wieder große und schöne Rollen zusammen gesungen. Meine Lieblingsfigur ist übrigens der Prinz aus Boccaccio, als dieser sang ich für die Volksoper auch die Premiere in Tokio.

**Monika Närr:**

Welche Produktion auf Schloss Thalheim liegt Ihnen besonders am Herzen?

**Wolfgang Gratschmaier:**

Mein absolutes Steckenpferd ist die Mozartoper, welche



Foto: Schloss Thalheim

heuer am 22. September bei uns stattfindet. Die Instrumentalisten sind alle Mitglieder der Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker. Die Gesangspartien werden von Studenten unserer Musikuniversitäten besetzt. Wir führen heuer eine semikonzertante Fassung der Oper „La finta giardiniera“ auf und sind am Weg, eines der besten Jugendorchester der Welt zu werden.

**Weitere Kulturinformationen unter**

[www.schlossthalheimclassic.at](http://www.schlossthalheimclassic.at),

sowie zum Schloss unter [www.schlossthalheim.at](http://www.schlossthalheim.at)

Das Interview führte Monika Närr. Sie ist ehemalige Redakteurin der Wiener Zeitung. 🍷

## CLASSIC IN RUHE GENIESSEN

### Europaballett OPENAIR

in der Gartenarena  
EUROPABALLET  
St. Pölten

19 | JUNI  
20:30



### WILDimKINO!

Ensemble WILD  
Frank HOFFMANN

15 | AUG  
15:30



### Die FLEDERMAUS

Gastspiel des  
Operettensommers  
KUFSTEIN

21 | JULI  
15:30

### MozartOPER La finta giardiniera

Angelika Prokopp-  
Sommerakademie der  
Wiener Philharmoniker  
MUK Wien

22 | SEPT  
15:30



**Karten für Veranstaltungen:**

Tel: +43 664 64 64 303

(werktags von 8:00 - 12:00 Uhr)

[karten@schlossthalheimclassic.at](mailto:karten@schlossthalheimclassic.at)

**Hotel und  
Restaurant „Am Schlossgarten“**

Tel: +43 2784 200 79

[reservierung@schlossthalheim.at](mailto:reservierung@schlossthalheim.at)

Thalheim 22 | 3141 Kapelln | Austria

[www.SchlossThalheimClassic.at](http://www.SchlossThalheimClassic.at)